

Deutlicher Erfolg

Brühler U-16-Judoka gewinnen das Nachbarschaftduell klar

VON MANFRED CHRISTOPH

BRÜHL. Die männlichen U-16-Judoka des Brühler TV haben ihren Anspruch in der Bezirksliga gegen den Lokalrivalen aus Wesseling untermauert, während die Brühler Männer tolle Kämpfe zum Auftakt in der zweiten Bundesliga auf die Matte gebracht haben.

Der Brühler TV empfing am vergangenen Samstag zu Hause in der Sporthalle der Erich-Kästner-Realschule den Braunschweiger JC zum ersten Wettkampf in der 2. Bundesliga Nord-West. Vor heimischen Publikum gaben die Männer aus der Schlossstadt ihr Bestes und zeigten vor über 200 Zuschauern Judo vom Feinsten. Auch wenn es am Ende 11:3 für die Gastmannschaft aus Niedersachsen stand, waren die Athleten und ihr Trainer David Metzger mit den gezeigten Leistungen überaus zufrieden. „Vier von den elf Niederlagen waren äußerst knapp und hätten auch anders ausgehen können“, sagte Coach und Wettkampfkordinator David Metzger.

Am 9. Juni findet dann der zweite Kampftag im BTV-Sportzentrum statt und der Brühler Trainer David Metzger hofft wiederum auf eine tolle Unterstützung: „Wenn die Zuschauer uns wieder so großartig unterstützen, dann traue ich unserer Mannschaft Großes zu.“ Das Ziel der von Metz-



Judo auf Zweitliga-Niveau gibt es ab sofort beim Brühler TV vor Großer Kulisse. (Foto: Havlicek)

ger betreuten Judoka, die sich die Promotion im Vorjahr mit dem zweiten Platz in der Regionalliga erwarben, ist in der neuen Leistungsklasse ganz bescheiden nur der Klassenerhalt. Favorit ist in der zweithöchsten Leistungsklasse in Deutschland der JT Hannover.

Die männliche U 16 des BTV hat als Vorkampf ihren zweiten Kampftag in der Bezirksliga

gegen das Judo Team Wesseling ausgetragen. Die Brühler ließen den Gästen vom Rhein nicht den Hauch einer Chance und gewannen deutlich mit 7:3. Alle sieben Kämpfe konnten die Schlossstädter vorzeitig gewinnen und führen mit dem dritten Sieg in Folge klar und deutlich das Klassement an.

Zuvor waren drei von Metzger besten Athleten in der U-

16-Jugendlichen in Erfurt beim internationalen Messe-Cup. Maximilian Murawski (bis 46 kg) und Ann-Sophie Stemplin (bis 63 kg) schieden mit einem Sieg leider vorzeitig aus. Caspar Golland verlor in der ersten Runde in der mit 67 Teilnehmern am stärksten besetzten Gewichtsklasse gegen den späteren Finalisten und war raus.